



Schwalbenpost



Rundbrief des TSV Schwalbe Tündern von 1911 e.V.

Ausgabe 1-2012

Schwalbenpost, was ist denn das?

Verein heißt, etwas in der Gemeinschaft erleben. Das ist bei einem Sportverein nichts anderes. Damit dieses Vorhaben gelingt, müssen die Mitglieder wissen was läuft. Und es läuft eine ganze Menge im TSV, auch wenn man es vielleicht nicht immer auf den ersten Blick sieht.

Deshalb haben wir uns die **Schwalbenpost** einfallen lassen. Hier wollen wir ungefähr zwei Mal pro Jahr über Aktuelles aus dem Vereinsleben berichten. Neue Sportangebote gehören genauso dazu wie die Vorstellung der „Macher“ des TSV und Berichte über Veranstaltungen und Wettkämpfe.

Die Schwalbenpost lebt natürlich auch vom Mitmachen. Berichte schreiben sich nicht von selbst und natürlich muss das Werk auch verteilt werden.

Wir freuen uns jedenfalls darauf, Ihnen und Euch regelmäßig über den TSV zu berichten.

Der Vorstand

Alles neu macht der ... Januar

Eigentlich macht ja der Mai alles neu. Im TSV ist es aber meist der Januar. Dann ist „Mitgliederversammlung“, oft auch „Jahreshauptversammlung“ genannt.

Hier werden Beschlüsse gefasst, Beiträge festgelegt und natürlich werden die Mitglieder des Vorstands bzw. des erweiterten Vorstands gewählt. Basisdemokratie live und vor Ort.

Die Mitgliederversammlung am 27.1.2012 hat dem TSV nach fast vier Jahrzehnten einen neuen Vorsitzenden beschert. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Friedrich-Wilhelm Kropp, der den Verein so lange geführt hat und von den Mitgliedern zum Ehren-

Von links nach rechts: Stephan Lammers (ex 2. Vorsitzender), Martin Jancke (Männerturnwart), Jürgen Wordtmann (Sozialwart), Carsten Busse (2. Vorsitzender), Klaus Trepke (1. Vorsitzender). Vorne: Roserike Kabitz (Kassenwartin) und Susanne Busse (Schriftführerin)

Foto: TSV



vorsitzenden gewählt wurde.

Neuer 1. Vorsitzender ist Klaus Trepke (bisher Oberturnwart), 2. Vorsitzender Carsten Busse gewählt (bisher Kassenwartin). Neue Kassiererin wurde Roserike Kabitz. Schriftführerin

Susanne Busse ist noch für ein weiteres Jahr im Amt.

Sozial- und Pressewart wurden wiedergewählt (Jürgen Wordtmann und Peter Vahlpagel). Neue Kinder- und Jugendwartin ist Susanne Busse.

Was macht eigentlich der Mitgliederwart?

Unter der Überschrift „Was macht eigentlich...? stellen wir Ämter aus dem Vorstand und dem erweiterten Vorstand vor. Da das Amt des Mitgliederwartes 2012 neu geschaffen wurde, fangen wir mit ihm an.

Das Amt wird von Jürgen Wordtmann bekleidet (siehe Foto oben). Er nimmt Mitgliedsanträge entgegen, kümmert sich um Adress- und Kontoänderungen und bearbeitet auch Austrittswünsche aus dem Verein. Er entlastet damit die Kassen-

wartin, denn bisher hat der Kassenwart die Mitgliederverwaltung mit übernommen. Für einen allein viel zu viel. Am besten erreicht man ihn per eMail unter

wordtmann@googlemail.com

Arbeitsstunden: Reizwort oder notwendig für den Vereinsbetrieb?

Na, zumindest Verunsicherung kann man immer wieder feststellen, wenn es um dieses Thema geht. Dabei ist es gar nicht so schwer, sich hier zurechtzufinden.

Erstmal zur Historie: Bereits vor über 10 Jahren hat die Mitgliederversammlung des TSV beschlossen, dass jedes Mitglied ab 16 Jahren **vier Arbeitsstunden pro Jahr** für den Verein leisten muss. Die Alternative war damals eine Beitragserhöhung, so dass es das kleinere Übel war, dass jede/r mit anpackt.

Gelegenheiten gibt es übrigens genug. Meistens sind es die Veranstaltungen des TSV, die die meiste Arbeit verursachen. Einen Veranstaltungskalender mit den möglichen Ar-

beitseinsätzen gibt es unten zu sehen.

Außerdem ist natürlich keine Regel ohne Ausnahme. Welche es gibt, steht ebenfalls unten im Infokasten.

Im Jubiläumsjahr 2011 übrigens hatten wir sehr viel Helfer, nicht zuletzt am Jubiläumswochenende. Dafür erst einmal vielen Dank. Wegen der großen Unterstützung, die oft sogar weit über das Maß von 4 Stunden pro Person hinausging, schreiben wir für 2011 keine Rechnungen bei nicht geleisteten Stunden.

2012 aber wird es ernst: Wer am Ende des Jahres noch Stunden offen hat, bekommt eine Rechnung über 7.50 Euro für jede nicht geleistete Stunde. Noch ist genug Zeit und Gelegenheit, mit anzupacken.

Einfach einen Blick in den Arbeitsstundenkalender (unten) werfen oder den/die Abteilungsleiter/in fragen. Es gibt eine Menge Möglichkeiten mit anzupacken. Bereits an dieser Stelle vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Ach so: Auch Arbeitsstunden machen Arbeit. Deshalb gibt es auch einen Arbeitsstundenwart, der nach den Arbeitseinsätzen über alles Buch führt.

Den Job macht Thomas Weber. Bitte lassen Sie ihm eine Liste mit den Helfern der jeweiligen Arbeitsgelegenheiten zukommen. Am besten erreicht man ihn per eMail unter

assentom@web.de

Der Vorstand

Wer muss Arbeitsstunden leisten?

Zur Leistung von 4 Arbeitsstunden ist verpflichtet, wer

- aktives Mitglied ist
- zwischen 16 und 69 Jahren alt ist
- im Landkreis Hameln-Pyrmont wohnt

Arbeitsstunden kann man bei den vielen Veranstaltungen des TSV leisten, auch z.B. durch Kuchenspenden. Auch Auftritte und Schaukämpfe, die eine Gage in die Vereinskasse bringen, können eingebbracht werden.

Außerdem verteilen wir ca. 2 Mal im Jahr unsere Schwalbenpost im Ort und manchmal auch ganz normale Vereinpost an die Mitglieder.

Arbeitsstundenkalender 2012

- | | |
|-------------|--|
| 27.04.2012: | Aufstellen des Maibaums, Vorbereitung der Feier (15.00 Uhr) |
| 30.04.2012: | Veranstaltung Maibaum, Toilettenwagen fertig machen |
| 01.05.2012: | Aufräumen und Reinigung des Toilettenwagens |
| 01.06.2012: | Abholung Schilder für Tündernseelauf |
| 02.06.2012: | Tündernseelauf (viele Helfer bei Kaffee und Kuchen und vor allem beim Auf- und Abbau, als Streckenposten und beim Kampfgericht benötigt) |
| Sommer '12: | Schwalbenpost, Ausgabe 2 verteilen |
| Dez. 2012: | Jahresheft verteilen |

Arbeitsstunden?
Halb so schlimm!

Verein ist gelebte Gemeinschaft

Warum sind wir eigentlich Vereinsmitglieder? Klar, im Sportverein betreiben wir Sport, manchmal sogar Leistungssport oder wir halten uns einfach nur fit. Aber Verein bedeutet auch gelebte Gemeinschaft.

In der Art gibt es das nicht oft auf der Welt. Das Vereinsleben Deutschlands ist schon etwas Besonderes. Und so pflegen wir auch im TSV Gemeinschaft, z.B. bei unseren Festen oder einfach bei unseren Trainingsstunden. Aber was bedeutet Verein sonst noch? Hier ein paar Grundbegriffe.

Demokratie. Der Verein wird von seinen Mitgliedern selbst verwaltet. Das höchste Organ



Prellballturnier 3/2011 (Foto: C. Busse)

ist die Mitgliederversammlung. Auch der Vorstand wird dort gewählt. Er setzt sich immer aus Mitgliedern zusammen, die den Job ehrenamtlich erledigen.

Ansprechpartner. Alle Sportarten sind einer Abteilung zugeordnet. Jede Abteilung hat eine/n Abteilungsleiter/in. Zur Zeit haben wir die Abteilungen Gewichtheben, Judo, Square Dance, Tischtennis, Turnen und Volleyball.

Fachverbände. Der TSV ist Mitglied im Kreissportbund und im Landessportbund. Über den sind wir bei unseren Aktivitäten auch versichert. Außerdem sind wir in den Fachverbänden der einzelnen Sportarten Mitglied und zahlen natürlich Beiträge.

Übungsleiter/innen. Unsere Trainer und Übungsleiter sind nicht unbedingt Vereinsmitglieder. Aber sie sind dem TSV durch einen Vertrag, vergleichbar ei-



Maibaum 2011 (Foto: C. Busse)

nem Arbeitsvertrag, verbunden. Sie bekommen für ihre Tätigkeit sogar eine Aufwandsentschädigung.

Mitgliedsbeitrag. Um all das zu finanzieren, erheben wir Mitgliedsbeiträge. Diese sind nach Alter gestaffelt und liegen zwischen 10 Euro und 22 Euro pro Person im Quartal. Damit – und natürlich mit den Arbeitsstunden – ist alles erledigt. Und zur Zeit müssen Sie bei keiner Sportart einen Zusatzbeitrag bezahlen! Max. 22 Euro für 3 Monate und damit hat es sich. Das schafft kein Fitnessstudio.

Der Vorstand



Schülerlauf 2011 (Foto: H. Beuse)

Tündernseelauf 2012. Die dritte Auflage!

2010 fand er zum ersten Mal statt: Der Volkslauf „Rund um den Tündernsee“, kurz „Tündernseelauf“. In diesem Jahr – wie immer am 1. Sam-

tag im Juni – folgt die 3. Auflage.

Am Nachmittag des 2. Juni 2012 starten wir in den Disziplinen Bambini, Schüler/innen,

Haup-tlauf

und Walking. Die Strecken zwischen 300 und 7.140 m befinden sich nördlich des Ortes Tündern im heutigen Kiesab-

baugebiet. Start und Ziel ist an der Nordstraße, in Höhe der Motorboothalle.

Hier gibt es auch Kaffee, Kuchen und Getränke für alle, die Lust haben vorbeizuschauen.

Spiel Dich ein! Der Spieleanbend beim TSV.

Als Kinder haben wir spielerisch die Welt kennen gelernt. Unsere Neugierde wurde geweckt und so haben wir Körper und Geist trainiert.

Das heutige Angebot an Spielen ist sehr vielfältig und für jedes Alter gibt es geeignete Spiele.

Spielen regt die Konzentration an, was für junge und alte Menschen sehr wichtig ist.

Wir möchten deshalb im TSV nicht nur körperliche Aktivitäten, sondern auch ein geistiges Training anbieten. Unter dem Motto:

"Spiel dich ein!"

starten wir einen neuen Übungsabend.

Im Vordergrund steht natürlich der Sport. Zwischen 70 und 90 Teilnehmern sind bei den ersten beiden Auflagen auf die Strecke gegangen. Hobbyläufer und Leistungssportler können gleichermaßen mitmachen.

Wer Lust hat mitzumachen oder bei der Veranstaltung zu helfen, meldet sich bitte bei Carsten Busse. Am besten erreicht man ihn per eMail unter

busse.carsten@t-online.de

Und außerdem bekommt unsere schöne alte Fachwerkscheune so noch eine neue Aufgabe.

Ihr könnt auch gern Spiele mitbringen! Ansonsten sehen wir uns bei Mensch ärgere dich nicht, Skat, Schlag den Raab oder Rushhour zum ersten Mal am Freitag, den 04.05.2012. Zu diesem Termin zeigen wir außerdem eine Bildershow von der 100-Jahr-Feier des TSV. Alle weiteren Termine 2012 stehen unten im Infokasten.

Also fangen wir an und "Spiel dich ein!"

Eure Susanne Busse

Ach so. Am besten bin ich per eMail zu erreichen. Adresse:

info@kleine-hexe-hameln.de

Fithalten mit System: Das Sportabzeichen

Am 1. Juni 2012 hat der Sport im Landkreis Hameln-Pyrmont mit dem Sportabzeichenstag des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) einen echten Höhepunkt des Sportjahres zu bieten. Und der TSV macht mit.

Hamelns Weserberglandstadion ist als einer von bundesweit nur zehn Veranstaltungsorten dabei.

Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont richtet den Sportabzeichentag 2012 unter dem Motto „Hameln in Bewegung“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Hameln aus.

Vormittags sind Kindergarten und Schulen im Weserberglandstadion aktiv. Am Nachmittag können Einzelsportler ihr Glück versuchen.

TSV-Spieleanbend

Die Freitagstermine für 2012 sind:

04.05.12 mit Bildershow der 100-Jahr-Feier des TSV

01.06.12

06.07.12

03.08.12 (fällt aus. Sommerferien)

07.09.12

05.10.12

02.11.12

07.12.12

immer ab 17.00 Uhr in der TSV-Halle, Kirchweg 3A, Tündern.

Wer wissen will, was er zum Erwerb des Sportabzeichens in seiner Disziplin und Altersgruppe tun muss, wendet sich am besten an Martin Janeke, unsern Männerturnwart.

Bei ihm erfährt man auch die Trainingsmöglichkeiten, um sich auf den großen Tag vorzubereiten.

Martin Janeke ist zu erreichen unter

martin.janeke@gmx.net

Impressum:

Die „Schwalbenpost“ ist der Rundbrief des TSV Schwalbe Tündern von 1911 e.V.,
Gretchenbrink 16,
31789 Hameln

1. Vorsitzender:
Klaus Trepke

Redaktion der 1. Ausgabe:
Carsten Busse

Weitere Informationen:
www.tsv-schwalbe-tuendern.de